



DEUTSCHE  
CHRISTINENGEMEINDE  
GÖTEBORG



Ausgabe September bis November 2017

# Gemeindebrief



Wählen gehen am 17. September!

# Informationen

## Impressum

Herausgeber:

Christoph Gamer

Redaktion:

Christoph Gamer, Maike Gamer

Layout:

Christoph Gamer, Maike Gamer



Fotos und Grafiken von:

Magnus Aronsson (S. 6, S. 8, Rückseite)

Christoph Gamer (S. 4, S. 11, S. 14)

Lotz (S. 6)

privat, von Carmen Bogler zur Verfügung gestellt (S. 12, S. 13)

privat, von Jannik Kirmaier zur Verfügung gestellt (S. 13)

privat, von Magnus Kjellson zur Verfügung gestellt (S. 9)

privat, von Stefanie Zwik zur Verfügung gestellt

Malin Wrigstad (Vorderseite)

von Göteborgs Stift zur Verfügung gestellt (S. 8)

Auflage: 1.100 Stück

Unser Gemeindebrief liegt in der Christinenkirche zum Mitnehmen aus.

Derzeit verschicken wir den Gemeindebrief zudem an alle Haushalte unserer Mitglieder. Bei Ehepaaren und Familien generiert das elektronische Kirchenbuch ausschließlich die Adressen der weiblichen Haushaltsmitglieder, selbst wenn diese einer anderen Gemeinde der Schwedischen Kirche zugehören.

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf dem jeweils etwa zur Mitte des Vormonats erscheinenden Monatsblatt oder auf unserer Homepage.

Abonnieren Sie auch unseren Newsletter per Mail an

[tyska.forsamling@svenskakyrkan.se](mailto:tyska.forsamling@svenskakyrkan.se)

## Musik ist Leben

Liebe Leserinnen und Leser,

es war ein besonderer Moment, als unsere Orgel im Sommer zum ersten Mal wieder erklang. Sechs Monate Bauzeit lang war sie stumm gewesen. Ihre Töne zum Schutz vor Staub in Plastik verpackt. Ich freue mich auf einen Herbst voller Musik: Frohe Klänge im Festgottesdienst zur Einweihung unserer neuen Gemeinderäume am 27. August; volle Töne aus vielen Mündern, wenn unser Bischof Per Eckerdal im Oktober zu uns kommt, und im Fernsehgottesdienst am 3. Dezember. Ganz zu schweigen von den wöchentlichen Lunchkonzerten von September bis November – was habe ich sie vermisst!

Der britische Rock-Musiker Sting ist einer der Gewinner des Polar Music Prize, der alljährlich in Stockholm vergeben wird. In seiner Dankesrede vor König Carl Gustaf XVI verriet er zwei Einsichten, die er in seiner vier Jahrzehnte langen Karriere als Musiker gewonnen hat. Erstens: In der Musik ist die Stille genauso wichtig wie die Töne. Beim Musizieren sind die Momente der Stille, die die Musiker schaffen, genauso bedeutungsvoll wie die Klänge, die sie hervorbringen. Zweitens: Es gibt keine falschen Töne an sich. Es ist immer der nachfolgende Ton, der definiert, ob der vorangegangene falsch war oder nicht.

Musik ist mir ein Bild für das Leben. Wem hat der gerade erst vergangene Sommer nicht die Einsicht geschenkt: Pausen sind notwendig um sich an Körper und Seele zu erholen. Wie gut es mal wieder tat, das schnelle Tempo des rastlosen Alltags durch stille Bewunderung, fröhliches Spiel mit den Kindern und echte Nähe zu ersetzen!

Ein Zweites: Keiner von uns ist davor gefeit, Fehler zu machen. Im Privaten, im Beruf, im Ehrenamt in der Gemeinde. Entscheidend aber ist erst unser Umgang damit. In welchem Licht erscheinen meine Versäumnisse durch die Art und Weise, wie ich mit ihnen umgehe?

Vieles spricht dafür, dass dieser Herbst ein ganz besonderer in unserer Gemeinde werden wird. An viel versprechenden musikalischen Gelegenheiten jedenfalls fehlt es nicht. Doch wie ist es um Zeit für Stille und Erholung bestellt; jetzt, wo der Jahresurlaub Vergangenheit ist? Welches Licht werden die Töne, die ich von mir gebe, auf mein Tun werfen?

Nachdenklich und voller Vorfreude zugleich grüßt Sie  
Ihr Pfarrer *Christoph Gamer*



# „Jauchzet Gott in allen Landen“

## Festgottesdienst zur Einweihung am 27. August

„Ich war skeptisch gegenüber dem Kirchenumbau, aber das hier übertrifft alle meine Erwartungen – so schön!!“ Diese Worte entfuhen einem unserer Gemeindeglieder, als Ende Juni die Bauwand unter der Empore entfernt und der Blick auf die Glaswand dahinter frei wurde. Viele weitere anerkennende Worte für das Projekt haben wir seitdem gehört, sowohl von Gemeindegliedern als auch von Gästen.

Nun ist es an der Zeit, unsere neuen Gemeinderäume einzuweihen und in Besitz zu nehmen! Wir tun das mit einem **Festgottesdienst am 27. August um 11 Uhr**. Organist Magnus Kjellson wird zusammen mit einem zehnköpfigen Ensemble die Kantate „Jauchzet Gott in allen Landen“ zu Gehör bringen, Pfarrer Christoph Gamber hält die Predigt und Propst Björn Bäckersten als Vertreter des Bischofs wird die Einweihung des Umbaus vornehmen. Alle sind anschließend zu einem Empfang im neuen Gemeindesaal unter der Orgelempore eingeladen. Außerdem gibt es die Möglichkeit, alle Räume inklusive der Büros zu besich-



tigen. Parallel zum Gottesdienst, in dem auch Diakonin Christine Ahrendt verabschiedet wird, feiern wir mit den Kindern einen eigenen Gottesdienst.

Die Gemeinderäume Viktoriagatan 26 gehören mit vollendetem Umbau der Kirche der Vergangenheit an. Wir haben sie zum 31. Juli an den Hausherrn, die Deutsche Stiftung von 1871, zurückgegeben. Zu diesem Schritt haben wir uns im Kirchenrat in dem Moment entschlossen, als klar wurde, dass das Domkirchenpastorat ab 2018 die hohen Mieten nicht mehr übernehmen würde. Wir hätten dann ohne eigene Gemeinderäume dagestanden.

Die umgebaute Kirche nun verfügt über alle Voraussetzungen, dass unsere Gemeinde auch in Zukunft blüht und lebendig bleibt. Es liegt jetzt in den Händen aller Gemeindeglieder, sie mit Leben zu füllen, indem wir unsere Gruppen und Veranstaltungen auch in den neuen Räumlichkeiten fortsetzen und weiterentwickeln. Wir vom Team der Christinengemeinde freuen uns auf die neue Zeit, die jetzt für die Gemeinde anbricht!

# Jede Stimme zählt

## Wählen gehen am 17. September!

Das bedeuten die Kirchenwahlen in diesem Jahr für unsere Gemeinde: Erstmals können wir keinen direkten Einfluss mehr auf das Gremium nehmen, das ab 2018 über unser Personal, die Finanzen und das Kirchengebäude entscheidet. Denn gewählt wird ein 35-köpfiges *fullmäktige* für alle sechs Gemeinden, die mit Beginn des neuen Jahres das Domkirchenpastorat bilden. In **dieses** Gremium müssen wir Kandidat\*innen wählen, um auch in Zukunft noch an wichtigen Entscheidungen für unsere Gemeinde beteiligt zu sein. Als weitaus kleinste Gemeinde im neuen Pastorat kann das nur durch eine rekordhohe Wahlbeteiligung unserer Mitglieder gelingen.

Darum bitten wir Sie und euch:

**Macht alle von eurem Wahlrecht Gebrauch!**

**Gebt der Zukunft unserer Gemeinde im neuen Pastorat eine Stimme!**

Alle, die bis zum Wahltag **16 Jahre** alt sind, können wählen!

So geht die Wahl vonstatten:

Ende August erhalten alle Wahlberechtigten die Stimmkarten mit der Post.

**Am 17. September ist die Deutsche Kirche von 9-20 Uhr Wahllokal.**

Nach dem Gottesdienst gibt es bis in den späten Nachmittag Kaffee und Kuchen gratis. Pfarrer Christoph Gamber und Diakonin Carmen Bogler sind

die ganze Zeit über vor Ort und freuen sich auf viele Begegnungen!

Wer am Wahlsonntag nicht kommen kann, kann seine Stimme per Briefwahl abgeben oder ab dem 4.

September im Nordstan wählen gehen.

Das schwedische Wahlsystem sieht vor, dass – vergleichbar mit politischen Wahlen – nach Listen von Nominierungsgruppen gewählt wird. Eine, die aus unserer Gemeinde für die Gruppe Öppen Kyrka för Alla (ÖKA) kandidiert, ist Stefanie Zwik (Bild). Sie ist seit vielen Jahren bei uns ehrenamtlich aktiv und hat Vorstandserfahrung von der Victoriaskolan, der ehemaligen Deutschen Schule. Stefanie erzählt: „Ich kandidiere für einen Platz im *fullmäktige*, weil mir die Deutsche Gemeinde am Herzen liegt und ich unsere Anliegen dort einbringen möchte. Gleichzeitig möchte ich mich für das Wohl des ganzen Pastorats engagieren.“

Wer einem Wunsch Kandidaten zu einem Platz im *fullmäktige* verhelfen möchte, kann dessen Namen auf den Wahlzettel der entsprechenden Liste schreiben und so dessen Chance auf einen Platz erhöhen.



# 500 Jahre Reformation

## Kinder lernen spielerisch Luther und seine Zeit kennen

**M**artin Luther als Mönch im Augustinerkloster in Erfurt, die 95 Thesen an der Wittenberger Schlosskirche, die Bibelübersetzung auf der Wartburg, Luthers Frau Katharina, die ehemalige Nonne – all das können Kinder bei uns in der Kirche erleben! Denn in diesem Jahr ist es 500 Jahre her, dass die Reformation ausgehend von Wittenberg ihren Lauf nahm.



Am **Donnerstag, 14. September** laden wir alle Kinder von 6-12 Jahren zu einem interaktiven Parcours in die Deutsche Kirche ein! Ältere Jugendliche aus unserer Gemeinde und den Deutsch-Klassen von Lehrerin Christiane Knoke sowie Mitarbeitende vom Team der Deutschen Gemeinde bringen den Kindern in kleinen Gruppen bei einem Rundgang Luther und seine Zeit nah. Die Sakristei verwandelt sich dann in ein Kloster, das Kirchenportal

muss für The-  
senanschläge  
herhalten, auf  
der Kanzel kann  
man Martin Lu-  
ther als enga-  
gierten Prediger  
erleben, der neue  
Raum im Turm  
wird zur Luther-  
stube auf der  
Wartburg und  
der Gemein-  
dsaal zum Speise-  
saal bei Luthers  
zu Hause. Wäh-  
rend die Eltern  
sich dort die ganze  
Zeit über schon an  
Kaffee und Gebäck  
stärken können,  
bekommen die Kinder  
nach vollendetem  
Parcours eine Erfrischung.

Der Start in den Parcours für die Kinder erfolgt halbstündlich, d.h. man kann um 14:30, 15:00 oder 15:30 kommen.

Die Teilnahme ist kostenlos und steht allen offen! Die Schauspieler\*innen an den verschiedenen Stationen sprechen Deutsch. Die Jugendlichen, die die Kinder auf dem Parcours begleiten, sind zweisprachig.

Vielleicht findet eines der Kinder in der Kirche auch die Luther-Figur, die Playmobil zum Reformationsjubiläum herausgebracht hat?



# 500 Jahre Reformation

## Ausstellung kommt in die Deutsche Kirche

Alle sollen Gottes Wort in ihrer Muttersprache hören können. Am besten auch lesen können. Das waren zentrale Forderungen der Reformation in einer Zeit, in der die meisten Menschen Analphabeten waren und Gottesdienste in lateinischer Sprache gefeiert wurden. Warum?

Damit niemand auf das angewiesen ist, was andere einem erzählen, sondern jeder sich seine eigene Meinung bilden kann. Durch Martin Luthers Anstoß stieg die Lese- und Schreibfähigkeit in der Bevölkerung enorm. Wissen wurde in einem viel größeren Maß als zuvor Allgemeingut.

Die Göteborger Buchmesse vom 28. September bis 1. Oktober hat in Anknüpfung an das Reformationsjubiläum das Schwerpunktthema „Bildung“. Die Schwedische Kirche ist in diesem Jahr Partner der Messe und beleuchtet in Seminaren, Vorträgen und Interviews den Zusammenhang von Reformation und Bildung.

Anlässlich der Buchmesse haben wir von Anfang September bis Mitte Oktober die Ausstellung „Here I stand. Martin Luther, die Reformation und die

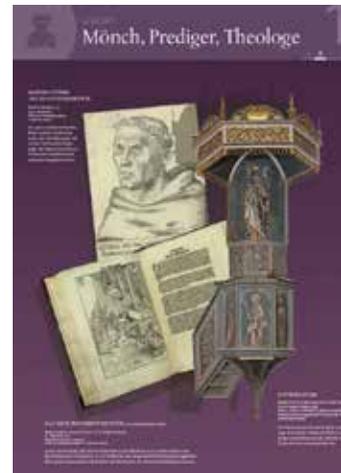
Folgen“ bei uns in der Kirche zu Gast. Die Deutsche Botschaft organisiert den Auf- und Abbau der Ausstellung, die im

Frühjahr im Dom zu Uppsala zu sehen war. Das Foto zeigt Erzbischöfin Antje Jackelén und Botschafter Hans-Jürgen Heimsoeth vor den Stellwänden. 30 sorgfältig designte Plakate beleuchten sieben



Themenfelder der Reformation: Martin Luthers Werdegang, die Zeit, in der er lebte, die Anfänge der Reformation, Erfolge und Niederlagen, die Frauen der Reformation sowie die Auswirkungen bis heute.

Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten der Kirche besucht werden. Ihr ist auch der Seniorennachmittag am 4. Oktober mit einem Thema aus der Reformationsgeschichte gewidmet.



## Bischof Per Eckerdal predigt in der Deutschen Kirche

Am 22. Oktober ist es wieder soweit: Neben Deutsch werden in unserem Gottesdienst auch Schwedisch und Norwegisch, Dänisch, Isländisch und Finnisch, Estnisch, Lettisch und Englisch erklingen. Dennoch handelt es sich nicht um die sprichwörtliche babylonische Sprachenverwirrung, denn uns alle, die an dem Tag Gottesdienst feiern werden, eint der Geist von Jesus Christus. Es hat längst Tradition, dass wir einmal im Jahr einen gemeinsamen Gottesdienst mit anderen in Göteborg vertretenen Auslandsgemeinden feiern. Wir tun das aus Anlass des UNTages für die Völkerverständigung.



Eines jedoch ist anders in diesem Jahr: Bischof Per Eckerdal hat trotz seines bevorstehenden Ruhestands auf Bitte von Hauptpfarrer Christoph Gamer hin zugesagt, aus Anlass des Reformationsjubiläums in unserem Gottesdienst mitzuwirken und

die Predigt zu halten. Wir sind Per Eckerdal überaus dankbar, dass er sich in der gegenwärtigen Umstrukturierung des Göteborger Stadtkirchenver-

bands stets für die Interessen unserer Gemeinde eingesetzt hat. Nicht zuletzt deshalb freuen wir uns sehr auf sein Mitwirken am 22. Oktober!

Die Kinder laden wir parallel zu einem eigenen Gottesdienst in den neuen Räumlichkeiten im Turm ein. Wie immer gibt's im Anschluss Kaffee und Tee sowie ein reichhaltiges Buffet mit Köstlichkeiten aus den unterschiedlichen Ländern. Ein internationaler Tag in der Christinenkirche!

### Gebet der Vereinten Nationen

Herr,

unsere Erde ist nur ein kleines Gestirn im großen Weltall.

An uns liegt es, daraus einen Planeten zu machen, dessen Geschöpfe nicht von Kriegen gepeinigt werden, nicht von Hunger und Furcht gequält, nicht zerrissen in sinnlose Trennung nach Rasse, Hautfarbe oder Weltanschauung.

Gib uns Mut und Voraussicht, schon heute mit diesem Werk zu beginnen, damit unsere Kinder und Kindes Kinder einst stolz den Namen Mensch tragen.

Amen.

# 500 Jahre Reformation

## Lunchkonzert-Andachten zum Reformationsjubiläum

Wir haben sie ein halbes Jahr lang schmerzlich vermisst: die beliebten Lunchkonzerte in der Christinenkirche. Nachdem die Kirche nun umgebaut ist und wir die Küche wieder in Betrieb nehmen konnten, steht einer neuen Konzertreihe nichts mehr im Wege, die wie gewohnt unser Organist Magnus Kjellson zusammengestellt hat. Nach dem Auftakt am **7. September** geht es dann bis zum 23. November donnerstags um 12 Uhr weiter mit einer bunten Mischung von Musik aus unterschiedlichen Epochen, die durch Solisten sowie kleinere und größere Ensembles dargeboten wird. Anschließend serviert das Lunchteam um Hauswirtschafterin Judith Ross in den neuen Räumlichkeiten unter der Empore eine leckere Suppe.

Für die Kurzandachten vor jedem Konzert hat sich Pfarrer Christoph Gamer einen besonderen Leckerbissen ausgedacht: Jede Andacht wird ein Thema rund um Martin Luther und die Reformation aufgreifen.

Herzlich willkommen zu Musik, Geschichte und Lunch!



## Wir kommen ins Fernsehen!



„Eine Krippe im Mai?!“, entfuhr es dem einen oder anderen Besucher unserer Kirche, der sich angesichts des ungewohnten Schauspiels verwundert die Augen rieb. Aber ja doch! Unsere Krippe wird nämlich eine besondere Rolle spielen im Gottesdienst am 1. Advent, der vom Zweiten Deutschen Fernsehen (zdf) ausgestrahlt wird. Die Vorbereitung eines solchen Fernsehgottesdienstes mit einer Einschaltquote von immerhin 700 000 Zuschauern dauert über ein Jahr. Über diesen Zeitraum verteilt trifft sich – wie im Mai geschehen – das Vorbereitungsteam unserer Gemeinde an mehreren Wochenenden mit Pfarrerin Elke Rudloff von der Evangelischen Kirche in Deutschland, bevor es Anfang Dezember dann ernst wird. Seien Sie mit dabei, wenn unsere Kirche ins Fernsehen kommt am **3. Dezember** (1. Advent) um **11 Uhr!**

# Gottesdienste

<b>27.08.</b>	Festgottesdienst zur Einweihung der neuen Gemeinderäume / Verabschiedung von Diakonin Christine Ahrendt / mit Kindergottesdienst	C. Gamer / Propst B. Bäckersten
<b>03.09.</b>	Gottesdienst für Kleine und Große zum Schul(jahres)beginn	C. Bogler / M. Gamer
<b>10.09.</b>	mit Abendmahl	C. Gamer
<b>17.09.</b>	Musik-Gottesdienst zur Kirchenwahl / mit Kindergottesdienst	C. Bogler / C. Gamer
<b>24.09.</b>		C. Gamer
<b>01.10.</b>		T. Timm
<b>08.10.</b>	Gottesdienst für Kleine und Große zu Erntedank	C. Bogler / M. Gamer
<b>15.10.</b>		T. Timm
<b>22.10.</b>	Ökumenischer Gottesdienst mit den Göteborger Auslandsgemeinden und dem Christinenchor mit Abendmahl / mit Kindergottesdienst	Bischof P. Eckerdal / C. Gamer u.a.
<b>29.10.</b>		C. Bogler
<i>04.11.</i>	<i>gemeinsamer Gottesdienst zu Allerheiligen</i>	<i>Domkirche</i>
<b>05.11.</b>		T. Timm
<b>12.11.</b>	Volkstrauertag, anschließend 12:45: Gedenkfeier auf dem Friedhof Kviberg und Empfang	C. Gamer
<b>19.11.</b>		C. Gross
<b>26.11.</b>	Gedenken der Verstorbenen / mit Abendmahl anschließend: kleiner Adventsbasar / mit Kindergottesdienst	C. Gamer
<b>03.12.</b>	1. Advent / zdf-Fernsehgottesdienst Letzter Einlass in die Kirche <b>10:30!</b>	C. Gamer und Team



**Alle unsere Gottesdienste beginnen – soweit nicht anders vermerkt – um 11:00 Uhr in der Deutschen Christinenkirche.**

**Herzliche Einladung zum Kirchcafé im Anschluss an jeden Gottesdienst!**

# Kirche mit Kindern



Unsere Gemeinde freut sich immer besonders, wenn Kinder in die Kirche kommen. Die neuen Räu-

me bieten nun noch bessere Möglichkeiten. Bei Bedarf können sich Eltern mit den Kleinsten im neuen Gemeindegemüchsaal hinten in der Kirche zurückziehen, wo Mal- und Spielsachen bereitliegen.

Einmal im Monat bieten wir einen **Kindergottesdienst** für Kinder ab 4 Jahren an. Jüngere Kinder dürfen in Begleitung eines Erwachsenen natürlich auch gerne teilnehmen. Die Kinder beginnen den Gottesdienst um 11 Uhr gemeinsam mit den Großen und gehen von dort in den Kindergottesdienst-Raum im Turm.

## Kindergottesdienst-Termine:

- 27.08.** zur Verabschiedung von Christine Ahrendt und zur Einweihung der neuen Räume
- 17.09.** am Tag der Kirchenwahlen
- 22.10.** beim Ökumenischen Gottesdienst
- 26.11.** mit anschließendem Adventsbasar

Im **Gottesdienst für Kleine und Große** ist für alle etwas dabei – Lieder für Kleine und Große, eine anschauliche und kindgerechte Geschichte oder Ansprache sowie liturgische Wechselgesänge und Gebete – jeweils ausgehend von einem Thema, das sich wie ein roter Faden durch den Gottesdienst zieht.

Am 3. September feiern wir den Schul(jahres)anfangsgottesdienst, in dem wir besonders die neuen Erstklässler begrüßen. Dazu bitte eine eigene Schultüte mitbringen (oder zur Kindergruppe am 29. August kommen, wo wir Schultüten basteln werden).

Klein-und-Groß-Gottesdienste im Überblick:

- 03.09.** Gottesdienst zum Schul(jahres)beginn
- 08.10.** Gottesdienst an Erntedank
- 11.11.** Samstagsandacht zu St. Martin (mehr dazu S. 14)



# Vom Süden in den Norden

## Carmen Bogler aus Hof (Bayern) ist neue Diakonin



Der erste Satz in ihrer Bewerbung auf die Diakonienstelle unserer Gemeinde ist die Jahreslosung 2017: „Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch“, spricht Gott. Darauf angesprochen, erzählt Carmen

Bogler, was ihr der Bibelvers beim Propheten Hesekiel (Kapitel 36, Vers 26) bedeutet: „Mir ist wichtig, auf jeden mit offenem Herzen und wachem Geist zuzugehen. Ihr / ihm ein Gefühl von Heimat zu geben – bei einem guten Gespräch, einer Tasse Tee oder in meinem Herzen.“ Heimat für sich zu finden, das wünscht sich die 35jährige aus Hof in Nordbayern auch für sich selbst, wenn sie etwa zeitgleich zum Erscheinen dieses Gemeindebriefs ihre Zelte in Deutschland abbricht um zu uns nach Göteborg zu kommen. Sie präzisiert: „Heimat ist für mich jeder Ort, an dem ich so sein darf, wie ich bin, und akzeptiert werde.“

Die Sehnsucht nach Heimat in der Fremde kennt Carmen Bogler, seit sie

sich vor fünf Jahren eine berufliche Auszeit nahm um neun Monate lang einmal um die Welt zu reisen. Das Foto von ihr mit der Weltkugel in der Hand, das im kanadischen Vancouver entstanden ist, erinnert sie an diese erfahrungsgesättigte Zeit. Deutschland noch einmal zu verlassen um im Ausland zu arbeiten, ist ihr „Herzenswunsch“. Dass es mit der Bewerbung bei uns geklappt hat, sieht sie für sich als „wunderbare Chance“. Sie erzählt: „Gespannt bin ich darauf, mich als Ausländerin zu erleben und hoffentlich in Schweden auch anzukommen. Ich freue mich auf das Miteinander in der Gemeinde, auf den Austausch im Mitarbeitendenteam, vor allem aber: anderen eine kirchliche Heimat fernab von Deutschland zu geben und selbst zu finden.“



# Vom Süden in den Norden

In der Kirche ist Carmen Bogler schon aktiv, seit sie Jugendliche war, sowohl in ihrer Heimatkirchengemeinde in Hof als auch auf Landesebene in Bayern. Der Wunsch, ihr ehrenamtliches Engagement schließlich zum



Beruf zu machen, entstand während eines zehnmonatigen Praktikums in der Kurseelsorge in Büsum an der Nordsee. Da hatte sie bereits die ersten drei Jahre ihrer Ausbildung in Rummelsberg bei Nürnberg hinter sich, wo sie sowohl Theologie als auch Soziale Arbeit studierte. „Während des Praxisjahres in Büsum habe ich gemerkt, dass Menschen sich durch meine Ar-

beit angesprochen und von mir verstanden fühlten“, erzählt sie rückblickend.

In ihren ersten drei Jahren im Beruf war Carmen Bogler Jugenddiakonin in drei Gemeinden rund um den Chiemsee, wo sie auch heute noch gerne Urlaub macht

(siehe Foto). Nach ihrer Weltreise wurde sie Koordinatorin für ehrenamtliche Arbeit und diakonische Projekte im Diakonischen Werk Bamberg. Von dort kommt die „Frau mit dem großen Herz“ und ihrer fröhlich-zupackenden Art nun zu uns. Im Gottesdienst für Kleine und Große **am 3. September** werden wir sie offiziell bei uns begrüßen. Wir freuen uns auf sie!

## Jannik Kirmaier aus Konstanz ist neuer Volontär

Ebenfalls neu im Team der Christengemeinde ist der 19-jährige Jannik Kirmaier vom Bodensee. Mit ihm setzen wir die in den letzten Jahren entstandene und sehr erfolgreiche Tradition fort, einem jungen Menschen jeweils für die Dauer von 10 Monaten ein Freiwilliges Soziales Jahr bei uns anzubieten. Das bedeutet Mitarbeit in allen so unterschiedlichen Aufgabenfeldern unserer vielfältigen Gemeinde.



Jannik hat im Sommer eine dreijährige Schreinerlehre erfolgreich abgeschlossen. Statt direkt im Beruf weiterzuarbeiten, möchte er die Auszeit nutzen „um etwas Gutes für die Gesellschaft zu tun.“ Er, der von Haus aus katholisch ist, war fünf Jahre lang Ministrant im Konstanzer Münster und hat sich dort in Kindergruppen ehrenamtlich engagiert. Als Teilnehmer bei Familienfreizeiten hat er schon früh erfahren, was für eine Freude der Glaube an Gott für das Leben bedeuten kann. Wir heißen Jannik von Herzen willkommen bei uns!

# Angebote für Kinder und Eltern

## Kindernachmittag am Dienstag

**N**euere Räume – neue Möglichkeiten: In Zukunft laden wir dienstags (15-17 Uhr) zu einem Nachmittag für Familien ein. Nach einem gemeinsamen Start dürfen die kleineren Kinder (2-5 Jahre) im Gemeindesaal basteln und spielen, während die größeren Kinder (6-9 Jahre) ein eigenes Programm im Turmzimmer erwartet.

Ab 15 Uhr Drop-in, 15.30 Uhr gemeinsamer Singkreis, anschließend getrennte Gruppen. Immer dienstags (außer in den Ferien) vom 29. August bis 28. November.



## St. Martin-Feier mit Laternenumzug

„Rote, gelbe, grüne, blaue...“ Die Göteborger staunen nicht schlecht, wenn einmal jährlich in der Abenddämmerung über zweihundert Kinder und Erwachsene singend mit ihren bunten Laternen durch die Straßen ziehen.

Am Samstag, 11. November ist es wieder soweit: Der Laternenumzug beginnt um 16:30 Uhr an der Nordseite der Kirche. Wir ziehen singend mit eigenen Laternen durch Göteborg (rund um Gustav-Adolfs-Torg). Der Umzug endet in der Kirche, wo wir um 17 Uhr eine St. Martins-Andacht feiern und Weckmänner teilen. Im Anschluss laden wir zu Würstchen, Saft und Kaffee im Gemeindesaal ein.

## Krippenspiel

Kaiser Augustus, Wirte und Hirten kontra Kalle Anka: Der Familiengottesdienst mit Krippenspiel am Heiligen Abend in der Deutschen Gemeinde ist für viele der Höhepunkt an Weihnachten. Darum suchen wir wieder Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die beim Krippenspiel am Sonntag, 24. Dezember, 16 Uhr mitwirken möchten. Wir haben kleinere und größere Sprechrollen zu vergeben.

Unsere Proben sind samstags am 9.12. und 16.12 sowie am Freitag 22.12., jeweils von 11.00-12.30 Uhr. Bitte meldet euch bis zum 4. Dezember bei Diakonin Carmen Bogler oder Pfarrerin Maike Gamer.

## ElternZEIT: Eltern unter sich

Nach fünf gelungenen Abenden im Frühjahr ist sich das Leitungsteam aus Pfarrerin Maïke Gamer, Heike Lundgren, Ann-Berit Werner und Stefanie Zwik einig: Die ElternZEIT geht im Herbst in eine neue Runde! Ab dem **22. August** heißt es also wieder: treffen in entspannter Atmosphäre mit Snack und Getränken und Gedankenaustausch über Themen, die Eltern bewegen. Das erste davon: „Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm – wie unsere Erziehung unsere Erziehung beeinflusst.“

Danach geht es weiter

**am 22. September und 22. Oktober**

jeweils **von 18:30 bis 20:30**

in der **Deutschen Kirche**.

Für Eltern von Kindern jeden Alters!

Herzlich willkommen!



## Gespräch rund um die Bibel: die Apokryphen

Manche Bibelausgaben haben mehr zu bieten als „nur“ das Alte und das Neue Testament. Da finden sich zwischen beiden zehn Schriften, die weder dem einen noch dem anderen Testament angehören. Sie sind zusammengefasst unter der Überschrift „Die Apokryphen“. Was hat es damit auf sich? Das griechische Wort *apokryphos* bedeutet „verborgen, dunkel“. Das macht die ganze Sache noch Geheimnisvoller!

Nicht einmal alle Apokryphen sind in Bibelausgaben zu finden. Es gibt sogar apokryphe Evangelien, die – genauso wie das Neue Testament – Berichte über Jesus enthalten, die aber niemals den biblischen Schriften zugerechnet wurden. Manche von ihnen wurden erst im 19. und 20. Jahrhundert entdeckt und sind bis heute nicht vollständig publiziert.

An vier Abenden im Herbst wollen wir dem Geheimnis der Apokryphen auf die Spur kommen. Dazu treffen wir uns unter Leitung von Pfarrer Christoph Gamer am **12. September, 10. Oktober, 14. November und 12. Dezember** jeweils **von 19:30 bis 21:30**

in der Deutschen Kirche.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Man kann jederzeit neu in die Gruppe einsteigen.

Die Blätter fallen, fallen wie von weit,  
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;  
sie fallen mit verneinender Gebärde.

Und in den Nächten fällt die schwere Erde  
aus allen Sternen in die Einsamkeit.

Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.  
Und sieh dir andre an: es ist in allen.

Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen  
unendlich sanft in seinen Händen hält.

Rainer Maria Rilke

### **Wir denken an Sie!**

Wir besuchen Sie gerne zu Hause oder im Krankenhaus!  
Bitte kontaktieren Sie Diakonin Carmen Bogler (Tel. 031-731 61 96) oder  
Pfarrer Christoph Gamer (Tel. 031-731 61 95), wenn Sie einen Besuch wünschen!

# Nachrichten aus der Gemeinde

## Taufen

Tilda Andersson (21. Mai)  
Theodor Heisterkamp (4. Juni)  
Benjamin Seher (17. Juni)

*Taufen sind an nahezu jedem Sonntag im Gottesdienst sowie an ausgewählten Samstagen möglich. Bei Interesse kontaktieren Sie bitte unsere Buchungszentrale (031-7316600) oder wenden sich direkt an Pfarrer Christoph Gamer.*

## Trauungen

Laura Schüppel und Andreas Schindler (17. Juni)

## Beerdigungen

Torill Weyer (64 Jahre)  
Peter Rinas (63 Jahre)

**Jesus Christus spricht:**  
**„Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“**  
**(Matthäus 28,20)**

## Mitglied werden

Wir freuen uns, wenn Sie zu uns gehören möchten!

Mitglied kann werden, wer im Großraum Göteborg wohnt, in einem deutschsprachigen Land geboren wurde oder wessen Eltern aus einem deutschsprachigen Land stammen. Auch Partner/innen und Kinder können bei uns gemeldet werden.

Sofern Sie an Ihrem schwedischen Wohnort bereits Kirchenmitglied sind, ändert sich finanziell für Sie nichts. Für uns als Auslandsgemeinde dagegen bedeutet Ihre Mitgliedschaft viel: Sie tragen aktiv dazu bei, dass es auch in Zukunft eine deutschsprachige Gemeinde in Göteborg gibt!

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung (Tel. 031-731 61 95). Wir schicken Ihnen gerne ein Anmeldeformular zu. Sie finden die Eintrittserklärung auch auf unserer Homepage [www.svenskakyrkan.se/tyska](http://www.svenskakyrkan.se/tyska)

**Willkommen in unserer  
Gemeinde!**

# Gruppen und Angebote

## **Krabbelgruppe (0-2 Jahre)**

Mittwochs 10:00-12:00

(nicht Woche 44)

Kontakt: Carmen Bogler

(031-731 61 96)

## **Kindernachmittag (2-5 und ab 6 Jahre)**

Dienstags 15:00-17:00

(nicht Woche 44)

Kontakt: Carmen Bogler

(031-731 61 96) und

Maike Gamer (031-731 61 98)

## **Konfirmandenunterricht**

Beginn: 26. August

weitere Termine werden in der Gruppe bekannt gegeben!

Kontakt: Christoph Gamer

(031-731 61 95)

## **Offene Gruppe für Erwachsene**

Erster Donnerstag im Monat,

ab 5.10. wöchentlich am

Donnerstag 18:00-20:00

Kontakt: Christine Kästner,

Andreas Schindler

## **ElternZEIT – Treffpunkt für Eltern**

22. September und 22. Oktober,

18:30-20:30

Kontakt: Maike Gamer

(031-731 61 98)

## **Gespräch rund um die Bibel**

Zweiter Dienstag im Monat

19:30-21:30

Kontakt: Christoph Gamer

(031-731 61 95)

## **Christinenchor**

Dienstags 18:00-19:30

Kontakt: Bigitta Simonsson

## **Seniorenachmittag**

Erster Mittwoch im Monat

(nicht im September)

Kontakt: Christoph Gamer

(031-731 61 95)

## **Senioren-Ausflug**

30.08. (Tjörn), 10:00-15:30

Kontakt: Christoph Gamer

(031-731 61 95)

## **Senioren-Geburtsfest**

06.12., 13:00-15:00

Kontakt: Christoph Gamer

(031-731 61 95)

## **Lunchkonzert (ab 7. September)**

Donnerstags 12:00

Kontakt: Magnus Kjellson

(070-916 50 02),

Judith Ross (031-731 98 02)

Änderungen vorbehalten!

Alle Termine und Aktualisierungen finden Sie auch auf unserem Monatsblatt und unter [www.svenskakyrkan.se/tyska](http://www.svenskakyrkan.se/tyska)

Damit Sie garantiert nichts verpassen, abonnieren Sie unseren Newsletter. Mail an [tyska.forsamling@svenskakyrkan.se](mailto:tyska.forsamling@svenskakyrkan.se)

**Herzlich Willkommen!**

# Kontakt

## Deutsche Christinengemeinde

Viktoriagatan 26  
411 25 Göteborg

Mo-Fr 9:00-12:00 und 12:30-15:30  
Tel. Büro: 031-731 61 30  
Tel. Taufen, Trauungen,  
Beerdigungen: 031-731 66 00  
tyska.forsamling@svenskakyrkan.se  
www.svenskakyrkan.se/tyska

### Wir sind für Sie da:



#### Hauptpfarrer

Christoph Gamer  
(75%-Stelle)  
Tel.: 031-731 61 95  
Mobil (Notfall):  
073-773 59 90  
christoph.gamer  
@svenskakyrkan.se



#### Pfarrerin

Maike Gamer  
(25%-Stelle)  
Tel.: 031-731 61 98  
Mobil (Notfall):  
073-773 59 91  
maike.gamer  
@svenskakyrkan.se



#### Diakonin

Carmen Bogler  
Tel.: 031-731 61 96  
carmen.bogler  
@svenskakyrkan.se

## Kirche

Norra Hamngatan 16

### Öffnungszeiten für Andacht und Besuch:

Di-Fr 12-16 Uhr  
Sa 11-15 Uhr  
So 10-14 Uhr

#### Gemeindebüro

Oktavia Marquardt, Mia Janelöv, Lena  
Secrett  
Tel.: 031-731 61 30  
tyska.forsamling@svenskakyrkan.se

#### Organist

Magnus Kjellson  
Tel.: 070-916 50 02  
magnus.kjellson@svenskakyrkan.se

#### Chorleiterin

Birgitta Simonsson  
tyska.forsamling@svenskakyrkan.se

#### Küster

Christian Wideberg  
Tel.: 031-731 98 02  
christian.wideberg@svenskakyrkan.se

#### Hauswirtschafterin

Judith Ross  
Tel.: 031-731 98 02  
judith.ross@svenskakyrkan.se

#### Vorsitzende des Kirchenrates

Ulrike Firniss  
ulrike.firniss@svenskakyrkan.se

# Die Christinenkirche im Fernsehen

## 1. Advent (3. dezember)

### 11 Uhr

